

Erledigt

Audioprobleme mit ALC1150 - Front Jack green - Audioausgabe über Headset crackled/knistert

Beitrag von „barrrrt“ vom 8. Oktober 2017, 20:56

Hallo Community,

meine Audioausgabe über den Front Jack green (welchen in für mein Headset benutzte) knistert und man versteht nichts, wenn man den Ton darüber laufen lässt.

Über den Digital Out habe ich das Problem nicht.

Ich nutze den Patch von Toleda, damit meine Soundkarte über Clover injected wird.

Jetzt kommt der wichtige Zusatz: Ich habe ein DualBoot System (Windows 10 und macOS).

Wenn ich in Windows den Realtek Audio Treiber komplett deinstalliere und neu in macOS boote, funktioniert der Ton wieder astrein über den Frontjack. Boote ich wieder in Windows und installiere den Realtek Audiotreiber dort, tritt der Fehler nach einem Reboot in macOS wieder auf.

Ich bin etwas irritiert, da Win und macOS jeweils auf eine eigene Festplatte installiert ist und ich mir nur schwer vorstellen kann, wieso das eine auf das andere Einfluss haben kann.

In Windows kann ich auch an Stelle des Realtek Treibers den Standard Windowstreiber nutzen. Wird dieser allerdings genutzt, habe ich das knistern auch im Windowsbetrieb.

Derzeitige einzige Lösung für mich ist:

Wenn ich den Ton in macOS haben möchte, muss in Windows 10 der Audiotreiber deinstalliert werden.

Bin da mal auf eure Erfahrungen gespannt. Vielleicht findet ja jemand eine bessere Lösung oder kann mir mit einem Link zu einer anderen Lösung helfen?

_____ 14.10.2017 UPDATE _____

CodecCommander von Rehabman wurde in den Clover Kext Ordner kopiert. Windows gestartet, Realtek Treiber installierte sich, zurück zu macOS. Kein Audioproblem mehr vorhanden: Also: Audioausgabe über das Headset funktioniert trotz des Treibers in Windows. Wenn sich etwas ändern sollte, melde ich mich wieder. Ansonsten: gelöst!!
Danke @all.

Beitrag von „griven“ vom 12. Oktober 2017, 23:39

Versuch es mal mit dem CodecCommander...

Ein moderner PC geht ja nie wirklich aus und ein Treiber ist inzwischen auch weit mehr als nur ein wenig Software. Die Bausteine in Deinen Rechner sind programmierbar das gilt insbesondere auch für den DSP der sich darum kümmert das Ton aus den Buchsen kommt. Es kann schon sein das der Windows Treiber den DSP mit zusätzlichen Informationen ausstattet die erhalten bleiben bis der Chip entweder komplett spannungsfrei ist (kommt normal nicht vor) oder aber diese Informationen wieder entfernt werden (wenn der Windwos Treiber deinstalliert wird bekommt der DSP ein Reset Signal). Der CodecCommander springt hier in die Bresche und sendet eben dieses Signal ebenfalls an den DSP wenn der Rechner startet oder aus dem Sleep aufwacht...

Beitrag von „cobanramo“ vom 13. Oktober 2017, 00:22

Interessant wär mal zu testen ob das auch nach einem Kaltstart so ist, so wie bei Bluetooth Module.

Gruss Coban

Beitrag von „barrrrt“ vom 13. Oktober 2017, 13:02

Danke für die Anregungen. Ich werde das alles mal testen.

CodecCommander: Ich muss mich hier noch einlesen, aber vielleicht hat ja jemand die Lösung direkt im Kopf (bevor ich später suche 😊)...

Kann die Kext ganz einfach so in den /L/E Ordner kopiert werden? Oder reicht es, wenn ich die Datei in den Clover Kext Ordner packe?

Beitrag von „cobanramo“ vom 13. Oktober 2017, 14:58

Ja das reicht wenn es im EFI Other Ordner drinnen ist.

Gruss